



Bericht Ressort Sport

Jahreshauptversammlung des DBV 2016

Dr. Josef Harsanyi
Sportwart

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN Meisterschaftswoche
Berlin 2015 Paar-Bundesliga 2016, Pokal 2015
QUALIFIKATION für DBV National Teams
Weltmeisterschaft Chennai 2015
Junioren Team WM, Champions Cup 2015
MACCABI Europameisterschaft 2015
2016 Ostern in Paris und in Wiesbaden
Heimkehr von Luxemburg
Turnierleiterausbildung

Finanzielle Aspekte der Sportaktivitäten des DBV

Übergabe der Ressortleitung

Dr. Josef Harsanyi
Sportwart

2. Meisterschaftswoche Aug 2015 Berlin

- **Mixed Team DM (30) 35 Teams**
 - Schroeder Ehep., C. Vechiatto - H. Kondoch
 - S. Kriftner – J. Fritsche, W. Vogt – L. Fresen
 - U. Liss, M. Plath, C. Daehr, M. Felmy
-
- **Open Team DM (30) 31 Teams**
 - S. Auken, Th. Gotard, D. Molenaar, T. Verbeek
 - W. Gawel, R. Jagniewski, J. Piekarek, A. Smirnov
 - M. Gromöller, H. Häusler, A. Kirmse, M. Rheder

2. Meisterschaftswoche Aug 2015 Berlin

- Open Paar DM 2015

- (99) 99 Paare

1. C. Daehr-J.Fritsche
2. N. Buchlev-J.Linde
3. N. Bausback-M. Löfgren

- Mixed Paar DM 2015

- (87) 95 Paare

- 1.C.Vechiatto-M.Felmy
2. M.Eggeling – R.Braun
3. A. Reim- F. Zimmermann

2. Meisterschaftswoche Aug 2015 Berlin Nebenprogramme

Unter Anwesenheit des Präsidenten, drei anderer Präsidiumsmitglieder und weiterer Amtsträger des DBV wurden Besprechungen gehalten:

- 1) DBV Finanz-Resortleiter Herr Arie den Hollander
- 2) 60+ Program – Marek Malysa PBU
- 3) New members - Eric Laurant NBB
- 4) WEB-Page NBB

1. Senioren Paar DM 2015

1. Ulrich Kratz, Berhard Sträter
2. Hans Frerichs, Ulrich Wenning
3. Waltraud Vogt, Loek Fresen

Vereinspokal 2015

- 1. BSC Essen 86 Hartmut Brückner - Ralf Speckmann, Dr. Claus Günther - Roland Rohowsky
- 2. Karlsruher BSC Roland Kühnle - Ulrik Wittek, Herbert Klumpp - Yves Mucha
- 3. BC München e.V. Peter Jokisch - Udo Kasimir, David Cole - Paul Grünke

Rotteck- und Damen Meisterschaften des DBV

- Rotteck 2015

- (38) 56 Paare

1. P. Freche – K.H. Kaiser
2. H.Frerichs – U. Wenning
3. N. Buchlev – R. Maybach

- Damen DM 2015

- (34) 33 Paare

1. Della Monta -C.Lüßman
2. S.Kriftner – W. Vogt
3. A.Alberti – B.Wodniansky

Champions Cup 2015 - 2016

Wegen Betrug von zwei Mannschaftsmitglieder Piekarek und Smirnov durfte der DBV-BL-Meister, wie Israels und Monacos Vertreter in England bei CC nicht teilnehmen.

Die Entscheidung, die Silbermedaillen und Geldpreis von 2015 zurückzugeben, war erst vom Rest-Team getroffen und diese hochmoralische Aktion wurde von der EBL als der möglichst fairste Schritt empfunden.

Jegliche faktenlose Anspielungen auf Mitschuldigkeit des Rest-Teams halte ich für ungerecht und verbandsschädigend.

Qualifikation für die Nationalmannschaften für das Jahr 2016

- EM Budapest - WM Breslau – sonstige
- Open S. AUKEN-R.WELLAND, M.GROMÖLLER-
M. RHEDER, J. LINDE-C. SCHWERDT
NPC K. KASTNER
- Damen A. GLADIATOR-E. WEBER, S. KRIFTNER-
• C.WECHHIATO, M. EGGELING- K. BRINK
• NPC P.GRÜNKE
- Senioren Waltraud VOGT, C. DAEHR- B. ENGEL,
L. FRESEN, H. KLUMPP, R. MARSAL
NPC: J. FRITSCHKE
- Mixed – wird ermittelt

Makkabi EM Berlin

- Enorme positive Publizität für den Bridgesport in Deutschland und im Ausland
- 8 Nationen
- Politische und sportpolitische Bedeutung der Veranstaltung
- Wir sollen die Möglichkeit nutzen, mit nationalen und internationalen Sportorganisationen zu kooperieren. Der EBL Präsident Yves Aubry hat die Bridge- und Schachmeisterschaft besucht, an Fernsehsender Interviews gegeben

Heimkehr aus Luxemburg

Berthold ENGEL, Niko BAUSBACK, Peter JOKISCH und Udo KASIMIR

können nach mehrjähriger Zugehörigkeit zum Luxemburger Nationalverband wieder für den DBV spielen.

Eine nachträgliche Entscheidungsänderung seitens EBL Credential Committee wird wahrscheinlich von dem DBV und von Jokisch-Kasimir angefochten

Turnierleiterbildung

In DBV

Bronzene Zertifikate

Silberne Zertifikate – Geleitet von Helmut Häusler, Ulf Schäfer und Gunthart Thamm

Intensive Ausbildung – entscheidend bessere Prüfungsergebnisse.

In EBL

Alicante

Matthias FARWIG

Simone RIESE

Thomas PETER

Prag

Richard BLEY 75,48% EBL TD!

Thomas RIESE 62,24 %

Harald BLETZ 56,17 %

Finanzielle Aspekte der Sportaktivitäten des DBV-s

Keine satzungsfremde Aktivitäten

Sparsamkeit

Sportlichkeit ist die Basis aller sonstigen sozialer und gesellschaftspolitischen Wirkungen.

Drohende finanzielle Verluste wegen Betrugsaffären

Sportförderung als Zielsetzung des Verbands soll erhalten bleiben

Unsere internationale Aktivitäten sollen auf einem zu Deutschlands kultur- und sportpolitischen Normen passenden Niveau bleiben.

Keine Bevorzugung der verbandsschädigenden Privatinitiativen.

Die Integrität des DBV könnte geschädigt werden, falls unsere Verbandsführung die Entwicklung des Bridgesports nicht ausreichend fördern würde.

Die Entscheidung, was ausreichend ist, obliegt der Jahreshauptversammlung

Übergabe der Ressortleitung Sport

Nach 8 ereignisreichen Jahren, nach unbegrenztem Einsatz für den deutschen Bridgesport überlasse ich die Aufgabe, dem DBV zu dienen, dem einzigen Kandidaten.

Im letzten halben Jahr haben wir viele Informationen ausgetauscht, daher hoffe ich, dass heute eine neue erfolgreiche Periode im Bridgesportsleben Deutschlands anfängt.

Ich stehe dem DBV in allen Aufgabenbereichen weiterhin als Ratgeber, als Helfer zur Verfügung.

Meine Gründe, nicht erneut zu kandidieren, sind meine neuen Aktivitäten in internationalen Sportverbänden. Ich verabschiede mich jetzt, als ein großer Fan des nächsten Präsidiums.